

RAM ADHAR MALL

# DER HINDUISMUS

Seine Stellung in der Vielfalt  
der Religionen

  
**PRIMUS**  
**VERLAG**

294.5

## INHALT

Vorwort . . . . .	XI
Zur Transkription und Aussprache . . . . .	XV
Einleitung . . . . .	1
1. Der vedische Hinduismus . . . . .	9
Die heiligen Schriften . . . . .	9
Die ewige Religion . . . . .	11
Das Eine vor und nach der Schöpfung . . . . .	12
Das Eine des vedischen Hinduismus . . . . .	15
2. Der upanishadische Hinduismus . . . . .	17
Das Göttliche in den Upanishaden . . . . .	17
Die beiden großen Lehrsätze . . . . .	19
Shamkaras Begriff des Einen . . . . .	20
Zur Gotteslehre des Rāmānuja . . . . .	20
Das Eine und das Viele . . . . .	22
3. Schöpfung, Inkarnation und Evolution . . . . .	23
Schöpfungsmythen und Evolution . . . . .	23
Schöpfung in den Veden . . . . .	25
Der Schöpfungsgedanke in den Upanishaden . . . . .	27
Schöpfungsmythen in den Purānas . . . . .	28
Zur vergleichenden Schöpfungsmythologie . . . . .	32
Schöpfung und Evolution . . . . .	35
Die Schöpfungsmuster und die Stellung des Menschen . . . . .	36
4. Zur Reinkarnationslehre . . . . .	39
Wiedergeburt und Auferstehung . . . . .	39
Wiedertod und Wiedergeburt . . . . .	40
Das Rad der Wiedergeburten (samsāra) . . . . .	41
Die Karma-Lehre und die Wiedergeburt . . . . .	43
Das Unbewußte und die Wiedergeburt . . . . .	45
Der Tod als Übergang . . . . .	46

5. Die drei Yoga-Wege des Hinduismus . . . . .	51
Die Gitā und die Erlösungswege . . . . .	51
Jñāna-yoga . . . . .	52
Karma-yoga . . . . .	53
Karmas ohne Schatten . . . . .	54
Weitere Aspekte der Karma-Lehre . . . . .	59
6. Die beiden Hauptrichtungen des Hinduismus . . . . .	62
Zum Prinzip der Einteilung . . . . .	62
Der Shaivismus . . . . .	63
Der Vaishnavismus . . . . .	64
7. Zur Ethik des Hinduismus . . . . .	67
Das Grundübel der Unwissenheit . . . . .	67
Karma-Lehre und Pflichtethik . . . . .	68
Die Ethik des Yoga-Pfades . . . . .	69
Die Ethik und die Tugendlehre der dharmashāstras . . . . .	71
Zur Pflichtethik: Kant und die Gitā . . . . .	73
Ähnlichkeiten und Unterschiede der beiden Modelle . . . . .	77
8. Die Bhagavadgitā und die Lehre von der Gewalt und Nichtgewalt . . . . .	80
Der Begriff und die Geschichte der Gewalt und Nichtge- walt in den indischen Schriften . . . . .	80
Die Gitā und die Gewaltlosigkeit . . . . .	83
Gandhi, die Gitā und die Nichtgewalt . . . . .	87
Die Frage nach dem gerechten Krieg . . . . .	90
9. Die idealtypische Viererteilung im Hinduismus . . . . .	92
Das integrale Prinzip . . . . .	92
Die vier Lebensziele . . . . .	92
Die vier Lebensstadien . . . . .	95
Die vier Stände . . . . .	96
10. Der Neohinduismus . . . . .	99
Die undogmatische Gestalt des Hinduismus . . . . .	99
Brahmo Samāj . . . . .	100
Ārya Samāj . . . . .	101
Ramakrishna und seine spirituelle Theologie . . . . .	102

11. Der Absolutheitsanspruch oder wider den Geist der Ökumene . . . . .	106
Ein Wort zuvor . . . . .	106
Zum Ursprung des Anspruchs . . . . .	106
Zur Begriffsklärung . . . . .	108
Das Eine mit vielen Namen . . . . .	112
Toleranz und Absolutheitsanspruch . . . . .	115
Einige Thesen als Lösungsansätze . . . . .	119
12. Ökumene der Religionen: Thesen aus der Sicht des Hinduismus . . . . .	123
Zu den Quellen des Hinduismus . . . . .	123
Zu den Hauptmerkmalen des Hinduismus . . . . .	124
Bedingungen einer Ökumene . . . . .	124
Der Hinduismus heute . . . . .	125
Zur Idee einer liberalen Theologie . . . . .	126

### Anhang

I. Christentum und Hinduismus – Pluralismus auch in der Erlösungslehre? . . . . .	129
Zum Standort beider Religionen . . . . .	129
Zum Begriff der Erlösung . . . . .	132
Zur christlichen Erlösungslehre . . . . .	132
Der Weg zum Heil . . . . .	135
Zum Erlösungsbegriff im Hinduismus . . . . .	137
Die vier Wege zur Erlösung . . . . .	139
Abschließende Bemerkungen . . . . .	143
II. Eine schematische Darstellung des Hinduismus im interreligiösen Weltkontext . . . . .	145
Nachwort: Hinduismus und das heutige Indien . . . . .	147
Literaturverzeichnis . . . . .	153
Register . . . . .	159
Personen . . . . .	159
Sachen . . . . .	161